

Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

I.

An den Vorsitzenden
des BA 13 - Bogenhausen
Herrn Florian Ring
Friedenstr. 40
81660 München

11.08.2021

Urban Gardening in Bogenhausen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02331 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 11.05.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Florian Ring,

mit dem oben genannten Antrag fordert der Bezirksausschuss Bogenhausen die Stadt auf, im Stadtbezirk Bogenhausen geeignete städtische Flächen, vorrangig im Bereich östlich der S-Bahnachse Zamdorf-Johanneskirchen, für Urban-Gardening-Projekte entsprechenden Initiativen zur Verfügung zu stellen.

Es soll zudem ein möglichst zentraler, neuer Standort gefunden werden, an dem durch die Stadtgüter München (SgM) Krautgärten für die Bürger_innen in Bogenhausen angeboten werden. Der Bezirksausschuss erklärt sich bereit, gegebenenfalls die Vorbereitungsmaßnahmen der Flächen mit Mitteln des Stadtbezirksbudgets finanziell mit zu unterstützen.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

1. Urban Gardening-Angebote der SgM

Urban Gardening erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei den Bürger_innen Münchens. Für viele ist es in der dicht bebauten Stadt eine einzigartige Möglichkeit, gärtnerisch aktiv zu werden, Gemüse selbst zu ziehen und einer erfüllenden Beschäftigung an der frischen Luft nachzugehen. Besonders Gartengemeinschaften, wie die Krautgärten, bieten den Münchner_innen neben der rein gärtnerischen Tätigkeit einen Ort der Begegnung und Erholung. Familien nut-

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

zen sie als Gelegenheit, ihren Kindern die jahreszeitlichen Abläufe der Natur und der Lebensmittelproduktion näher zu bringen, Rentner_innen und Alleinstehende finden hier eine zwanglose Gemeinschaft und Aufgabe vor. Und auch immer mehr junge Menschen, wie z.B. WGs, nutzen die Gärten als Teil eines modernen und nachhaltigen urbanen Lebensstils.

Aus diesem Grund bieten die SgM bereits seit über 20 Jahren Krautgärten an. Als Teil seines Konzepts für Umweltpädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung betreibt der städtische Lernort „Biobauernhof Gut Riem“ inzwischen acht Krautgarten-Standorte. Die SgM stellen die Parzellen zur Verfügung und säen diese im Frühjahr mit Bio-Saatgut ein. Zum Auftakt der Gartensaison organisieren sie an jedem Standort einen Bio-Jungpflanzenverkauf. Gießwasser und eine Grundausstattung an Werkzeug werden gestellt und die Parzellenpächter bei Fragen, Anregungen oder Konflikten über das Krautgartentelefon beraten.

Seit diesem Jahr hat das Gut mit dem „Kistengarteln“ ein weiteres Urban Gardening-Angebot geschaffen: dabei können bepflanzte Hochbeete saisonweise gemietet, gepflegt und beerntet werden. Sie bieten den Vorteil in dichter besiedelten, zentraleren Bereichen der Stadt, Urban Gardening zu ermöglichen und damit zusätzliche Bevölkerungskreise ansprechen zu können.

Doch die SgM bieten Krautgärten nicht nur selbst an, sondern verpachten auch Grundstücke an private Landwirt_innen und Initiativen zur Etablierung weiterer Standorte. Mittlerweile gibt es im Münchner Grüngürtel 26 Krautgärten auf insgesamt 6,2 ha Fläche teils auf städtischem, teils auf privatem Grund.

2. Neuer Krautgarten-Standort im Bezirk Bogenhausen

Die SgM planen bereits längerfristig auf den Flurstücken 460/11 und 460/12 der Gemarkung Berg-am Laim nach Freimachung der Flächen voraussichtlich ab dem Jahr 2023 einen neuen Krautgarten-Standort im Bezirk Bogenhausen. Der Übergangszeitraum ergibt sich aus der Kündigungsfrist für landwirtschaftliche Pachtverträge sowie der Umstellungsdauer von konventioneller zu ökologischer Bewirtschaftung. Der ca. 1,6 ha große Standort befindet sich zwischen Zamilapark und Grünanlage Pühnstraße. Er stärkt den dortigen übergeordneten Grünzug als Frischluftschneise und Teil des Biotop-Verbunds.

Die SgM nehmen das Angebot des Bezirksausschuss für eine Beteiligung an den Vorbereitungsmaßnahmen gerne an, um die nötige Brunnenschlagung, Werkzeugausrüstung und weitere Grundausstattung zu finanzieren.

3. Bereitstellung von Flächen für private Initiativen

Neben der Etablierung eines eigenen Standorts können die SgM Flächen für private Initiativen bereitstellen. Konkret kann eine Fläche entlang der Stegmühlstraße angeboten werden. Sie befindet sich in der Gemarkung Daglfing auf Flurstück 607, ist knapp einen Hektar groß und liegt stadtauswärts nach der Unterführung rechts vor dem Beerencafe. Auch hier wird die Fläche auf Grund der Kündigungsfrist für landwirtschaftliche Pachtverträge sowie der Umstellungsdauer von konventioneller zu ökologischer Bewirtschaftung voraussichtlich ab 2023 zur Verfügung stehen.

Falls dem Bezirksausschuss bereits vertrauenswürdige Initiativen bekannt sind, die für die Schließung eines Pachtvertrags und die Anlage eines Krautgartens geeignet sind, begrüßen die SgM die Herstellung eines entsprechenden Kontakts, weisen aber auf eine ggf. erforderliche Vergabe hin.

Ich freue mich, die Initiative des Bezirksausschuss mit dem tatkräftigen Engagement und der langjährigen Erfahrung der SgM im Bereich Urban Gardening unterstützen zu können und wünsche ein gutes Gelingen der Vorhaben.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13, Bogenhausen vom 11.05.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin